

Des Kaisers neue Kleider: Hüther ist "nackt"

Beitrag von „Arabella“ vom 2. September 2013 11:55

Nö, hab ich schon im Studium gemerkt... bin nur etwas erschrocken, dass sich immer noch nicht viel geändert hat. Als ob man mit 50 mehr Lebenserfahrung hat und weiß, was gut für die heranwachsende Generation ist...tse. Für welche Zukunft bilden wir unsere Kinder denn aus? Kennt die jemand? Das meiste von dem, was in "normalen" Schulen gelernt wird, braucht man nicht und wenn, dann kann man es nachschlagen. Von neuen Medien haben viele Lehrer keine Ahnung, da ist die Jugend uns weit überlegen. Und schon damals in meiner Klasse hat ein Schüler den Auftrag bekommen, die Chips der Krankenkassenkarten zu programmieren. Hatten sie wohl keinen "erwachsenen" für gefunden...

Aber auch in anderen Themengebieten...im Moment bin ich in Elternzeit, aber ich fands toll täglich auch von Kindern lernen zu können. Und mir ist noch was zu unserem " viel leichter zu unterrichtenden Klientel" an unserer freien Schule eingefallen, erst jetzt, weils für mich völlig normal ist... Habt Ihr auch alle ein Kind mit Hemi-Parese und eins mit Down-Syndrom in der Klasse?

Meine Tochter geht auch hier in die Regelschule im Dorf, weil die nächste freie Schule zu weit weg ist. Bin grad am überlegen, eine eigene zu gründen, da die Dorfschule geschlossen werden soll. Man könnte sie als inklusive Schule halten, aber nicht mit dem jetzigen Schulrektor. Der warnte die Eltern bei der Bürgerversammlung: "Oder wollen Sie Autisten in der Klasse haben?" Ja, genau die! Gerne!

Ist mir alles ein Rätsel...